

Sommerferien mit Musik, Teamwork und Spaß - DJ-Workshop für Mädchen und junge Frauen mit Fluchthintergrund



© Stadt Paderborn

In den Sommerferien hat die Koordinierungsstelle für Flüchtlingsangelegenheiten der Stadt Paderborn (KOST) aus der Projektreihe „fit nach vorn“ einen DJ-Workshop für Mädchen und junge Frauen mit Fluchthintergrund angeboten. „Für die Teilnehmerinnenakquise sind wir in allen Berufskollegs mit internationalen Förderklassen gewesen. Wir freuen uns, dass wir über diesen Weg so viele interessierte und motivierte Teilnehmerinnen für den DJ-Workshop gewinnen konnten,“ so Irina Hartmann-Talhof (stellv. Leitung KOST), die gemeinsam mit Malin Feldmann (Trainee KOST) den DJ-Workshop organisiert hat. 13 Teilnehmerinnen haben ihre Zeit in den Ferien sinnvoll genutzt und konnten sich unter der Anleitung von DJ POK kreativ mit der Musik auseinandersetzen. Das große Ziel des Workshops war das Empowerment der Mädchen und jungen Frauen, welches durch eine kreative und musikalische Gruppenarbeit, eine selbstbestimmte mediale Kommunikation und die Vermittlung von Medienkompetenz erreicht wurde.

Die Mädchen und jungen Frauen konnten etwas Neues ausprobieren, ihre eigene Musik zu einem Set mixen und einen intensiven Einblick in die Welt des DJing bekommen. Bushra und Alin, zwei Teilnehmerinnen des Workshops sind froh, ein Teil der Projektgruppe gewesen zu sein: „Wir hatten viel Spaß in der Gruppe mit den anderen Teilnehmerinnen und haben viel gelernt, z.B. wie man ein Set erstellt. Wir würden auf jeden Fall wieder teilnehmen.“ Auch DJ POK ist sehr zufrieden und kann auch etwas aus dem Workshop gewinnen: „Es ist immer

wieder schön sein Wissen teilen zu können - besonders wenn es für mich selbst eine multikulturelle Bereicherung ist und mir neue Musik aus anderen Ländern von den Workshop-Teilnehmerinnen gezeigt wird.“ Bei der Abschlussveranstaltung haben die Mädchen und junge Frauen ihr Können den Freunden und Familienmitgliedern im Jugendkulturzentrum MultiCult präsentiert.

Für mehr Eindrücke vom DJ-Workshop und weitere Informationen folgen Sie uns auf Instagram: [@fluechtlingsehrenamt_pb](#)